

Über 100 Personen sind jeweils volviert, wenn wir die Weihachtsreise aufführen», erklärt enjamin Ackermann, Präsient des Vereins Weihnachtseise. Ackermann ist gleichzeitig ich katholischer Cityseelsorer von St. Gallen. «Wir wollen ie Weihnachtsgeschichte dorten bringen, wo die Leute sind». on 2017-2019 geschah dies in orm des szenischen Umzugs Veihnachtsreise». Gleichzeig fand jeweils ein Sonntagserkauf statt.

## eihnachten vor Augen

ie heilige Familie, Hirten it Schafen, die drei Könimit Kamelen und Heros mit seinem Gefolge zieen jeweils in authentischen Gewändern durch die Altstadt und lassen sich dann an verschiedenen Orten nieder.

> «Wir fragen jedes Jahr eine junge Familie, die kürzlich ein Kind bekommen hat, ob sie diese Rolle übernehmen möchte.»

Neben dem Christbaum bei der Kathedrale ist das Geschehen an der Krippe zu sehen. «Wir fragen jedes Jahr eine junge Familie, die kürzlich ein Kind bekommen hat, ob sie diese Rolle übernehmen möchte», so Ackermann. Es sei jeweils berührend für das Paar und die Besucher, die Szene an der Krippe so authentisch zu erleben.

## Für alle gleich

«Für mich ist allein die Tatsache, dass Christen der verschiedensten Kirchen unserer Stadt sich gemeinsam dafür einsetzen, die eigentliche Weihnachtsbotschaft zu präsentieren, ein Weihnachtswunder», hält Ackermann fest. Wegen Corona bewilligten die Behörden 2021 schon das zweite Mal den Umzug nicht. «Doch wir haben beantragt, vor der Kathedrale die Krippe mit der heiligen Familie aufzubauen». Dort wurden zum Abschluss jeweils zusammen mit dem Publikum Weihnachtslieder gesungen. Gemeinsames Singen sei eine Möglichkeit, sich auf die ursprüngliche Botschaft von Weihnachten zu besinnen. Auch wenn rundherum der Rummel um die Einkäufe und Vorbereitungen aufs Familienfest weiterläuft. (mf.)



Benjamin Ackermann Katholischer Cityseelsorger und Präsident des Vereins Weihnachtsreise